

# Umweltdaten des Industriekraftwerks Korbach im Jahr 2022



Als Betreiber des Industriekraftwerks Korbach informieren wir die Öffentlichkeit regelmäßig über maßgebliche Kennzahlen. Diese Angaben dienen gleichzeitig der Information im Sinne des § 23 der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV). Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Betrieb der Anlage im Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis einschließlich 31. Dezember 2022.

Der Anteil der Energieerzeugung aus ressourcen- und klimaschonenden Ersatzbrennstoffen lag im Kalenderjahr 2022 bei rund 91,43%. Die EBS-Feuerung war insgesamt 8.009 Stunden in Betrieb. Die Belieferung der Continental AG mit Dampf aus dem Industriekraftwerk Korbach erfolgte ganzjährig.

## Emissionen und Emissionsüberwachung

Die Kontrolle der Emissionen erfolgt durch fest installierte Messgeräte. Die Ergebnisse werden fortlaufend aufgezeichnet. Bei dieser kontinuierlichen Messung werden die Werte alle ein bis drei Sekunden erfasst und an einen Rechner weitergeleitet. Aus den einzelnen Messwerten wird für jede halbe Stunde ein Mittelwert (HMW) gebildet, der gespeichert wird. Aus den errechneten Halbstundenmittelwerten wird wiederum ein Tagesmittelwert (TMW) gebildet.

Die Aufbereitung und Dokumentation der Daten erfolgt nach vorgeschriebenen Kriterien in einem speziell zugelassenen Rechnersystem. Zusätzlich zur kontinuierlichen Überwachung finden periodisch Einzelmessungen durch zugelassene Sachverständige statt, 2022 durch den TÜV Rheinland.

Das Industriekraftwerk Korbach verfügt über eine moderne und umwelttechnisch hocheffiziente Anlagentechnik, mit der wir die unvermeidlichen Umwelteinwirkungen auf ein vertretbares Mindestmaß beschränken. Dies belegen die Umweltdaten des Jahres 2022.

	Emissionen der EBS-Feuerung		Grenzwerte	Istwerte 2022	
kontinuierliche Messung	SO <sub>2</sub>	(HMW) TMW	(200) 50 mg/m <sup>3</sup>	4 mg/m <sup>3</sup>	
	NO <sub>x</sub>	(HMW) TMW	(400) 200 mg/m <sup>3</sup>	181 mg/m <sup>3</sup>	
	HCl	(HMW) TMW	(60) 10 mg/m <sup>3</sup>	9 mg/m <sup>3</sup>	
	CO	(HMW) TMW	(100) 50 mg/m <sup>3</sup>	6 mg/m <sup>3</sup>	
	Hg	(HMW) TMW	(0,05) 0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,000 mg/m <sup>3</sup>	
	C <sub>gesamt</sub>	(HMW) TMW	(20) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>	
	Staub	(HMW) TMW	(20) 5 mg/m <sup>3</sup>	0,19 mg/m <sup>3</sup>	
	Ammoniak	(HMW) TMW	(15) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>	
	Messung durch den TÜV Rheinland vom Juni 2022	HF	(HMW) TMW	(4) 1 mg/m <sup>3</sup>	1,00 mg/m <sup>3</sup>
		Cd		0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
Tl			0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	
Cd + Tl			0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	
Ni			0,15 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn			0,5 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	
As, Cd, Co, Cr, Benzo(a)pyren			0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	
Benzo(a)pyren			0,005 mg/m <sup>3</sup>	0,000 mg/m <sup>3</sup>	
Dioxine und Furane (ITE)			0,1 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>	

Erläuterungen: (HMW) = Halbstundenmittelwert; TMW = Tagesmittelwert  
Die Darstellung der Messwerte entspricht den bundesweiten Vorgaben für die Rundung und Darstellung der Messergebnisse.

Bei der kontinuierlichen Überwachung wurden weitestgehend alle Grenzwerte eingehalten und zumeist deutlich unterschritten. Im gesamten Jahr 2022 wurde kein einziger Tagesmittelwert überschritten und die Mindesttemperatur bis auf eine Unterschreitung eingehalten. Überschreitungen gab es in zwei Fällen beim Halbstundenmittelwert für Kohlenmonoxid (CO), in zwei Fällen bei Quecksilber (Hg), in einem Fall bei Gesamt Kohlenstoff (Cges) und in einem Fall bei Ammoniak (NH<sub>3</sub>). Auftretenden Auffälligkeiten wurden jeweils unverzüglich erfolgreich entgegengewirkt und die zuständige Überwachungsbehörde umgehend informiert.

Dieses positive Ergebnis bestätigte auch die gesetzlich vorgeschriebene Einzelmessung durch den TÜV Rheinland im Juni 2022. Hier betragen die gemessenen Emissionen nur Bruchteile der genehmigten Grenzwerte.

## Verbrauchs- und Erzeugungsdaten

Beim Betrieb des Kraftwerks werden Chemikalien insbesondere in der Abgasreinigung und in der Wasseraufbereitung benötigt. Bei der Energieerzeugung aus Ersatzbrennstoffen entstehen als Restprodukte Rostasche und Filterstaub aus der Abgasreinigung. Weiterhin werden im Kraftwerk Erdgas und Heizöl eingesetzt, um die Dampfversorgung auch während der Revisionsstillstände und bei Spitzenlast sicherzustellen. In der EBS-Feuerung kommt Erdgas in der Regel nur dann zum Einsatz, wenn die Feuerung an- oder abgefahren wird oder um die geforderte Mindesttemperatur im Verbrennungsprozess im Falle schwankender Brennstoffleistung konstant zu halten.

Energieabgabe	Dampfwärme	kWh	137.716.250
	Strom	kWh	7.912.905
Brennstoffe	Ersatzbrennstoff (EBS)	kg	64.524.970
	Erdgas	m <sup>3</sup>	912.983
	Heizöl (nur Hilfskessel)	Liter	424.500
Chemikalien für Rauchgasreinigung	Natriumbicarbonat	kg	2.735.980
	Kalk-Koksgemisch	kg	663.950
	Harnstoff	kg	179.700
	Aktivkoks	kg	1.000
Chemikalien für Wasseraufbereitung	Salzsäure	kg	150.400
	Natronlauge	kg	59.680
Restprodukte aus EBS-Feuerung	Rostasche	kg	15.587.850
	Filterstaub	kg	3.913.980
	Revisionsrückstände	kg	71.900

Die Nutzung von Abfällen zur Energieerzeugung ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll, weil hierdurch wertvolle natürliche Energieressourcen geschont werden. Die kostengünstige und sichere Bereitstellung der Dampfwärme ist damit ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für die Industrie am Standort Korbach.

Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild von unserer modernen und umweltverträglich arbeitenden Anlage zu machen. Führungen für Gruppen, Vereine oder Schulklassen durch das Kraftwerk sind nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 05631/50697-10 möglich. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.ihkw-korbach.de](http://www.ihkw-korbach.de).